

Geschäftsbericht 2022

Verkehrsverbund
Vorarlberg GmbH
Bahnhofstraße 40
6800 Feldkirch
+43 5522 83951 0
info@vmobil.at

vmobil.at



Vorwort des Aufsichtsrates



Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

seit ziemlich genau einem Jahr, seit dem 1. Juni 2022, können wir Vorarlbergs öffentliche Verkehrsmittel wieder benutzen, ohne eine Maske zu tragen. Die Beschwerden, die die Corona-Pandemie uns mehr als zwei Jahre lang auferlegt hat, sind gemäß den Prognosen zahlloser Fachleute vorüber. Damit haben wir aber leider noch nicht alle Krisen überwunden, mit denen wir in den letzten drei Jahren konfrontiert worden sind. Die Inflation bleibt hoch, genau so wie die Energiepreise. Worauf wir uns im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine noch einstellen müssen, lässt sich nicht seriös abschätzen. Und wie eine Klammer breitet sich die globale Klimakrise über all diese politischen und gesellschaftlichen Problemfelder.

Ein großer Hebel für den Klimaschutz liegt nach wie vor im Verkehrsbereich. Jeder Kilometer, der mit Zug, Bus, Rad, Carsharing oder zu Fuß zurückgelegt wird, ist für eine klimafreundliche Zukunft sehr wertvoll. Bund, Land, Gemeinden, Verkehrsverbund und ÖBB investieren in das Angebot und schaffen zahlreiche Anreize, um den Umstieg weiter zu erleichtern. Dazu zählen auch Schnupperaktionen, wie das „Steig-um-Ticket“, mit denen die Vorarlberger:innen im Frühjahr 2022 zum Preis eines Wochentickets Bus und Bahn für einen Monat nutzen und für ihre täglichen Wege ausprobieren konnten.

Solche Angebote sind auch oft die Initialzündung für eine langfristige Bindung. Und immer mehr Vorarlberger:innen sind bereits im Besitz einer Öffi-Dauerkarte. Mit 81.141 verkauften Klimatickets wurde im vergangenen Jahr ein neuer Rekordwert aufgestellt. Das ist ein Zuwachs von zwölf Prozent gegenüber 2021. Ein starker Beweis dafür, dass die Nachfrage steigt, wenn attraktive Angebote geschaffen werden. Die Investitionen in die klimafreundlichen Mobilitätsformen werden auch

2023 weiter vorangetrieben. Dazu zählt der Ausbau der Bahninfrastruktur mit der voranschreitenden Modernisierung der Bahnhöfe und Haltestellen ebenso wie die sukzessive Inbetriebnahme der 21 neuen, modernen VMOBIL/ÖBB S-Bahn Züge mit 50 Prozent mehr Kapazität und großzügigen Mehrzweckbereichen. Auch der weitere Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur und des VMOBIL-Angebots mit neuen VMOBIL-Stationen, Radboxen und neuen Carsharing Standorten wird den Umstieg auf klimafreundliche Mobilität in Vorarlberg noch attraktiver machen.

Unser großer Dank geht an alle Öffi-Fahrgäste, die bereits jetzt Teil der Lösung sind und alle Partner:innen und Mitarbeiter:innen, die tagtäglich dafür sorgen, dass wir Vorarlberg und die klimafreundliche Mobilität weiter nach vorne bringen.



MMag. Daniel Zadra | Mobilitäts-Landesrat
 Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann | Präsidentin Vorarlberger Gemeindeverband
 Dr. Christian Hillbrand | Geschäftsführer Verkehrsverbund Vorarlberg GmbH

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Zahlen, Daten, Fakten	5
Unternehmen	6-11
Partner	12-15
Aufsichtsrat und Beirat	16-19
Kennzahlen/Finanzen	20-33
VMOBIL Jahresrückblick	34-39

Zahlen, Daten, Fakten

**Anzahl verkaufter
Jahreskarten** (inkl. KTÖ)
81.141 Stück

**Anzahl verkaufter
Fahrscheine**
2.967.524 Stück

Linienkilometer
Bus ca. 19,25 Mio.
Bahn ca. 5,17 Mio.

Fahrzeuge
Bus 371
Bahn 29



caruso carsharing
Mobilitätspartner von VMOBIL
49 Standorte
27 Gemeinden

VMOBIL Radbox
7 Standorte
324 Radboxen

Kurzprofil und Leistungsfelder

Der Verkehrsverbund Vorarlberg (VVV) wurde 1991 als Unternehmen des Landes Vorarlberg (100%-Eigentümer) gegründet und wird seit Ende 1999 als Verkehrsverbund Vorarlberg Gesellschaft mbH (VVV GmbH) mit Sitz in Feldkirch geführt. Gegenstand des Unternehmens sind gemäß Gesellschaftsvertrag die Einrichtung und Förderung sowie der Betrieb eines Verkehrsverbundes im Gebiet des Landes Vorarlberg und die Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs im Rahmen der verkehrspolitischen Vorgaben der Vorarlberger Landesregierung. Zu diesen Aufgaben gehören:

- a. die Mitwirkung bei der Sicherstellung einer angemessenen Bedienung im ÖPNV,
- b. die Weiterentwicklung des Tarif- und Leistungsangebotes des ÖPNV einschließlich seiner bedarfsgesteuerten Angebotsformen und
- c. die Sicherung der langfristigen Finanzierbarkeit des ÖPNV in Vorarlberg.

Die VVV GmbH ist eine Verbundorganisationsgesellschaft im Sinne des ÖPNV-G 1999.

Der VVV vereinigt sämtliche im Bereich des ÖPNV tätigen Unternehmen in Vorarlberg und verantwortet für das Land Vorarlberg im Bereich des öffentlichen Verkehrs u. a. Organisations-, Finanzierungs- und Förderprozesse, Innovation und Kooperation sowie das landesweite Marketing. Dazu

gehören u. a. die Produktgestaltung (Tarife, Kooperationen), das Design von Fahrzeugen und Haltestellen sowie die Kommunikation nach innen und außen. Auch unterstützt der VVV die regionalen und kommunalen Besteller bei der Abwicklung und Weiterentwicklung eines abgestimmten und vernetzten öffentlichen Verkehrssystems.

Die Bestellung der Dienstleistungen erfolgt entweder durch einzelne Kommunen (z.B. Stadtbus Bregenz, Ortbus Lech etc.) oder durch Gemeindeverbände (z.B. Landbus Oberes Rheintal, Landbus Bregenzerwald etc.). Unabhängig vom Linienbetreiber sind alle Busse, Haltestellen etc. in einem einheitlichen Design gehalten. Regionale Farbvarianten stärken die örtliche Identifikation. Insgesamt treten 15 Organisationen bzw. Kommunen als Besteller auf, 37 Unternehmen sind Betreiber von Bus- und Bahnlinien. Auch die Züge der ÖBB und der Montafonerbahn sind voll in den Verkehrsverbund Vorarlberg integriert.

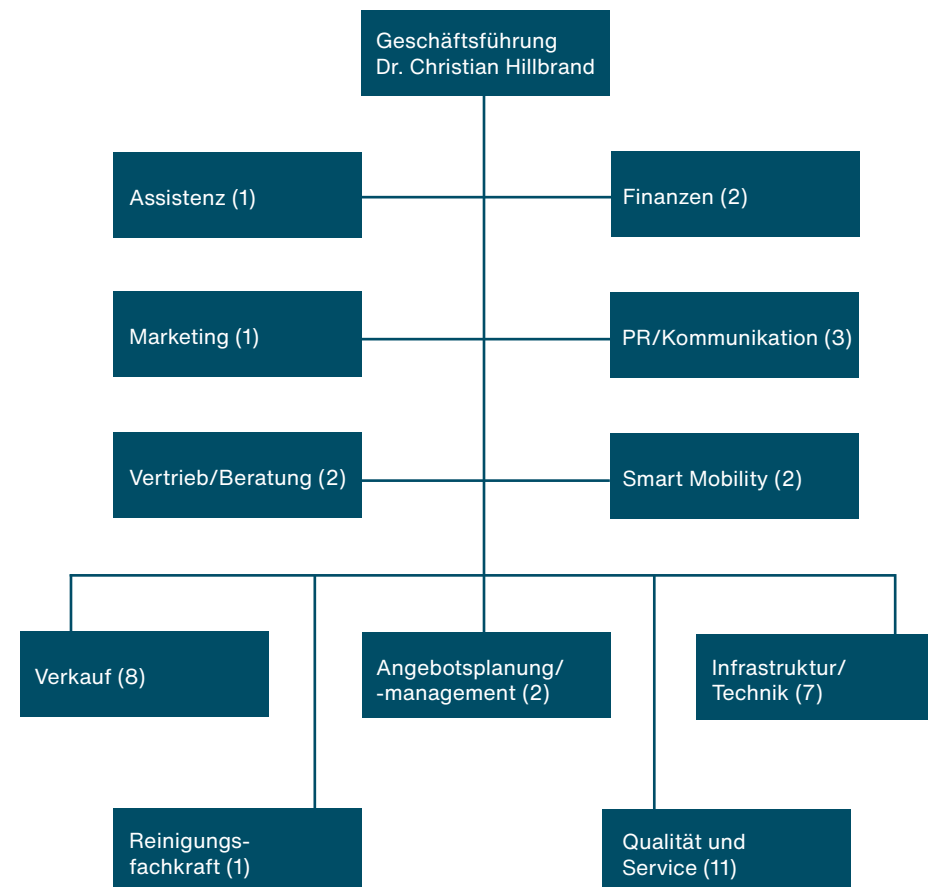
VMOBI L
du bestimmst, was dich bewegt



Meilensteine

2022	Umstellung auf 3-stellige Busnummern, neue VMOBIL/ÖBB S-Bahn Züge, neues Mobilitätsguthaben als Dankeschön für „Öffi-Treue“
2021	Start KlimaTicket VMOBIL, Einführung S-Bahn Linie 5 zwischen Lustenau - Feldkirch und S-Bahn Bodensee Linie 7, Startschuss für die Marke VMOBIL
2020	Erste VMOBIL Station Rankweil, VMOBIL Radboxen an den Bahnhöfen Rankweil, Hohenems und Lauterach, erste vier E-Busse im Überland-Linienbetrieb
2019	Start des Pilotprojektes „VMOBIL Mobilitätsknoten“ an den drei Bahnhöfen Rankweil, Hohenems und Lustenau
2018	Neuer Verkehrsdienstevertrag (VDV Schiene), neue Ticketing-App FAIRTIQ VMOBIL, VVV „Smart Mobility Services“
2017	WLAN in allen Linienbussen, Einführung VMOBIL Card, Zugverkehr „rund um die Uhr“ am Wochenende
2016	Vier Zugverbindungen pro Stunde auf der Hauptstrecke, 25 Jahre VVV
2015	Einführung intermodale Verkehrsauskunft „cleVVVer mobil“ für Internet und Smartphone, neues Jahreskartenprogramm (OFGM)
2014	Einführung 365-Euro-Jahreskarte, neue Mobilitätsplattform www.vmobil.at, erste europaweite Ausschreibung von Verkehrsdienstleistungen
2013	Einführung Live-Abfahrtsmonitore, Beschluss Einführung 365-Euro-Jahreskarte

Verkehrsverbund Vorarlberg GmbH Mitarbeiter:innen Stand 31.12.2022



„Wir sind VMOBIL“ Die VMOBIL Partner stellen sich vor.

VMOBIL – Partner

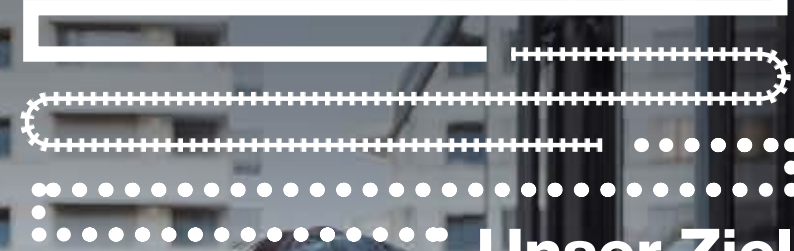
Die Verantwortlichen für den öffentlichen Verkehr in Vorarlberg haben es sich zum Ziel gesetzt, den Menschen ein umfassendes Angebot umweltfreundlicher Mobilität anzubieten und ihnen auf diese Weise den Umstieg auf Bus, Bahn, Carsharing und Fahrrad zu erleichtern. Nachhaltige Mobilitätsangebote sollen nach dem Prinzip „Mobility as a Service“ in den kommenden Jahren noch stärker miteinander verknüpft werden. In Vorarlberg gibt es eine Vielzahl an Unternehmen, Institutionen und Initiativen, die sich der Leistungserbringung oder Förderung von nachhaltiger oder sanfter Mobilität widmen. VMOBIL vereint unter Koordination des Verkehrsverbund Vorarlberg die meisten von ihnen unter einem Dach. Den VVV verbindet nicht nur eine starke Partnerschaft mit dem Land und den Gemeinden, sondern auch mit den ÖBB, der mbs, den Land-, Stadt- und den Ortsbussen sowie mit caruso carsharing.

Kernauftrag von VMOBIL als Gesamtsystem ist es vor allem, mit Hilfe einer gebündelten Kommunikation das politische Ziel eines Modal Shifts in Richtung nachhaltiger Mobilität zu unterstützen. Die Vision hinter VMOBIL ist – wie im Mobilitätskonzept des Landes 2019 beschrieben –, dass die Vorarlberger Bevölkerung bis 2030 die Mehrheit (mehr als 55 Prozent) der Wege mit umweltfreundlichen Mobilitätsformen wie Bus, Bahn, Carsharing oder Fahrrad zurücklegen soll.

Die Bahn – das Rückgrat des öffentlichen Verkehrs

Der Schienenverkehr ist das Rückgrat des öffentlichen Nahverkehrs in Vorarlberg und sorgt mit einem dichten Takt (viermal pro Stunde), hohen Servicestandards und einer verlässlichen Pünktlichkeit für eine stabile Qualität. Der gemeinsame Verkehrs-dienstevertrag (VDV) mit dem Bund, Land und ÖBB stellt sicher, dass diese Qualität auch weiterhin gesichert ist.

Dein Weg



Unser Ziel

Mit VMOBIL
einfach
ein- und
umsteigen.

**Bus &
Bahn &
Rad &
Carsharing**

Vorarlberg gehört dir! Mit VMOBIL bist du sicher, umweltfreundlich und entspannt unterwegs: zu Freunden, auf die Party oder ins Konzert. Jetzt einsteigen und alles wird möglich!



VMOBIL

du bestimmst, was dich bewegt

Attraktives Buslinienangebot

Gemeinsam mit Fahrrad und Carsharing schafft der Busverkehr die optimale Ergänzung zur Bahn. Vorarlberg verfügt über ein sehr attraktives Buslinienangebot, das fast den gesamten Siedlungsraum erschließt. Dieses Angebot wird von den Vorarlberger Gemeinden (Gemeindeverbände) bestellt und mit Beteiligung des Landes sowie des Verkehrsverbundes finanziert. Die Gemeinden, das Land und der Verkehrsverbund Vorarlberg sind starke Partner – nicht nur die Kosten, sondern auch die Bereitstellung des Busverkehrs werden gemeinsam getragen: Das gibt es so nur in Vorarlberg. Sicherlich ist das auch ein wesentlicher Erfolgsfaktor für den ausgezeichneten öffentlichen Verkehr im Land. Insgesamt treten 15 Organisationen bzw. Kommunen als Besteller auf (Landbus Bregenzerwald, Gemeindeverband Personennahverkehr Oberes Rheintal/Landbus Oberes Rheintal, Stadtbus Feldkirch, Stand Montafon, Landbus Walgau, Klostertal, Brandnertal und Stadtbus Bludenz, Stadtbus Bregenz, Gemeindeverband Personennahverkehr Unteres Rheintal/Landbus Unterland/Stadtbus Dornbirn/Ortsbus am Kumma, Ortsbus Lech).

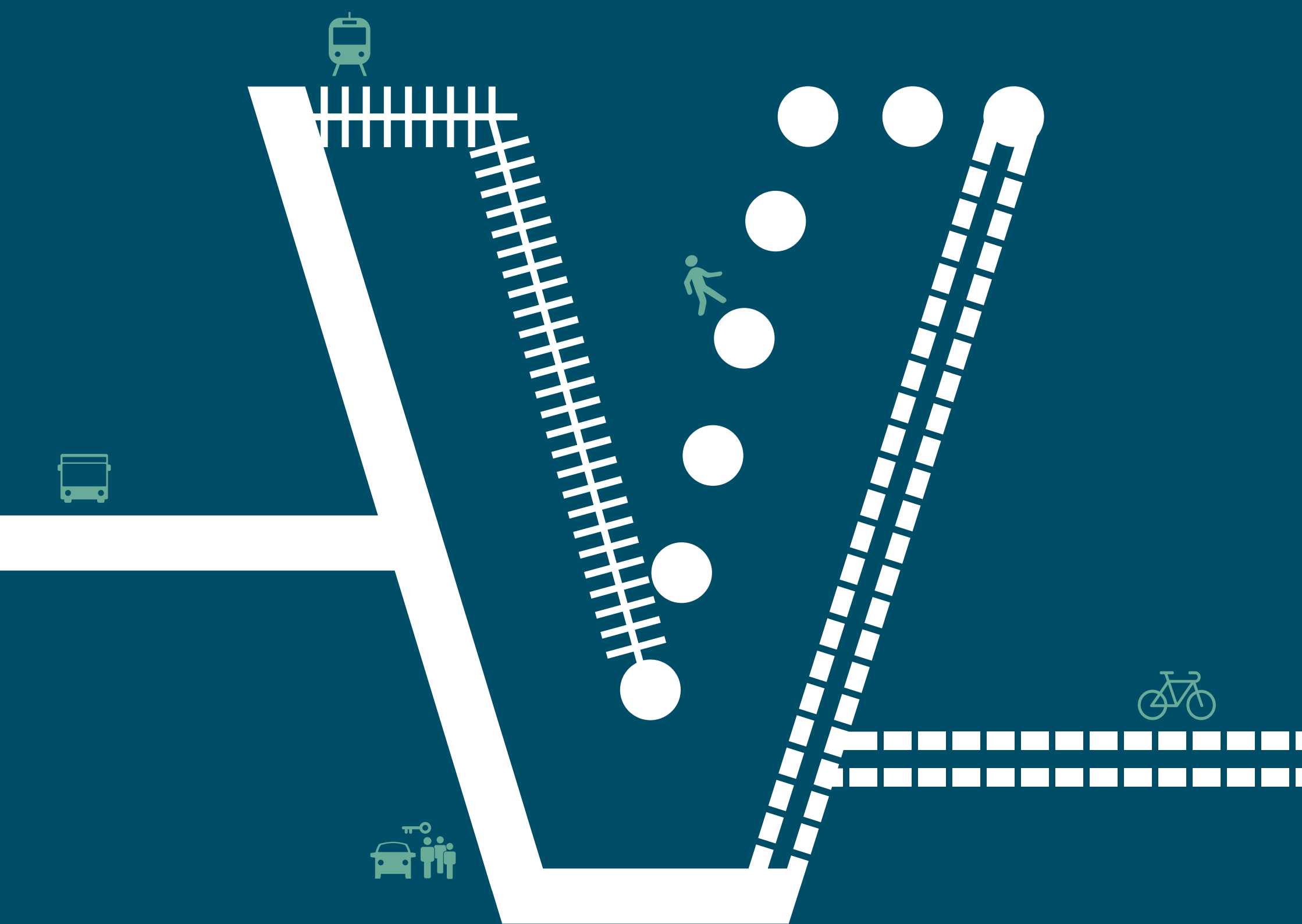
Das dichteste Netz an Carsharing-Angeboten

Carsharing wird als Ergänzung zu umweltfreundlichen Mobilitätsformen wie Bus, Bahn und Fahrrad sowie als Alternative zu einem eigenen Auto immer beliebter und ist in der Mobilitätsstrategie des Landes verankert. In mehr als einem Viertel der Vorarlberger Gemeinden (27 Gemeinden) gibt es bereits ein caruso carsharing-Fahrzeug (49 Fahrzeuge). Und das Angebot wird laufend weiter ausgebaut. 2023 sind zehn neue Fahrzeuge geplant.

Österreichischer Radverkehr-Spitzenreiter

Das Fahrrad eignet sich nicht nur als umweltfreundliches, flexibles Verkehrsmittel für kurze bzw. mittellange Strecken, sondern ist auch in der Kombination mit Bus und Bahn unschlagbar. Gerade für die ersten und letzten Meilen ist das Fahrrad ideal. Bereits 16 Prozent aller Wege im Ländle werden mit dem Fahrrad zurückgelegt. Damit ist Vorarlberg österreichischer Spitzenreiter. Das Ziel ist es, den Modal Split des Radverkehrs am Gesamtverkehr bis 2030 auf 21 Prozent zu erhöhen. Voraussetzung zur Erreichung dieses Zieles ist eine qualitativ hochwertige Infrastruktur. Dazu gehören nicht nur sichere und attraktive Radabstellanlagen (inkl. VMOBIL Radboxen) an den Bahnhöfen und an den wichtigen Bushaltestellen, sondern auch der Ausbau des Radroutennetzes.





Aufsichtsrat

Mitglieder

LR MMag. Daniel Zadra
Bgm. Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann
Bgm. Simon Tschann
DI Barbara Manhart
Dr. Brigitte Hutter

Beirat

Mitglieder

Bgm. Bernhard Kleber
Bgm. Christian Natter
Bgm. Roman Kopf
Bgm. Peter Neyer
Bgm. Werner Konzett
Bgm. Andreas Haid
Bgm. Fridolin Plaickner
Bgm. Florian Morscher
Bgm. Jürgen Kuster
Bgm. Simon Tschann

Termine

106. AR-Sitzung	21. Februar 2022
107. AR-Sitzung	16. Mai 2022
108. AR-Sitzung	27. Juni 2022
109. AR-Sitzung	22. September 2022
110. AR-Sitzung	21. November 2022

24. Generalversammlung

31. August 2022 durch Umlaufbeschluss

Termine

31. BR-Sitzung	18. Mai 2022
32. BR-Sitzung	03. Oktober 2022



Bilanz 2022

per 31. Dezember 2022

AKTIVA	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	226.048,59	423.908,59
II. Sachanlagen		
1. Technische Anlagen und Maschinen	2.966.799,24	3.413.466,84
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	276.010,50	39.071,61
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	18.248,91	18.248,91
	3.487.107,24	3.894.695,95
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	31.126,00	20.554,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.111.047,10	2.774.323,99
2. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	292.232,62	3.776.339,47
	4.434.405,72	6.571.217,46
III. Kassabestand und Guthaben Bank	27.033.960,96	14.908.635,83
C. Rechnungsabgrenzung		
1. Aktive Rechnungsabgrenzung	21.318,36	13.860,62
	34.976.792,28	25.388.409,86

Angaben in Euro

PASSIVA	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. eingefordertes und eingezahltes Stammkapital	300.000,00	300.000,00
II. Kapitalrücklagen		
1. gebundene RL allg. Verbundfinanzierung	300.000,00	300.000,00
2. Kapitalrücklage Smart Mobility	1.197.499,28	1.197.499,28
	1.497.499,28	1.497.499,28
III. Gewinnrücklagen		
2. Gewinnrücklage Smart Mobility	88.218,16	88.218,16
II. Bilanzgewinn/-verlust	3.966,89	13.536,06
	1.889.684,33	1.899.253,50
B. Investitionszuschüsse		
1. Investitionszuschüsse	664.731,81	491.133,48
C. Rückstellungen		
1. Sonstige Rückstellungen	10.271.047,60	6.670.421,56
D. Verbindlichkeiten		
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.141.133,34	1.386.586,67
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.917.580,03	2.089.442,12
3. Sonstige Verbindlichkeiten	16.542.109,52	10.716.229,87
	19.600.822,89	14.192.258,66
E. Rechnungsabgrenzung		
1. Passive Rechnungsabgrenzung	2.550.505,65	2.135.342,66
	34.976.792,28	25.388.409,86

Angaben in Euro

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 2022

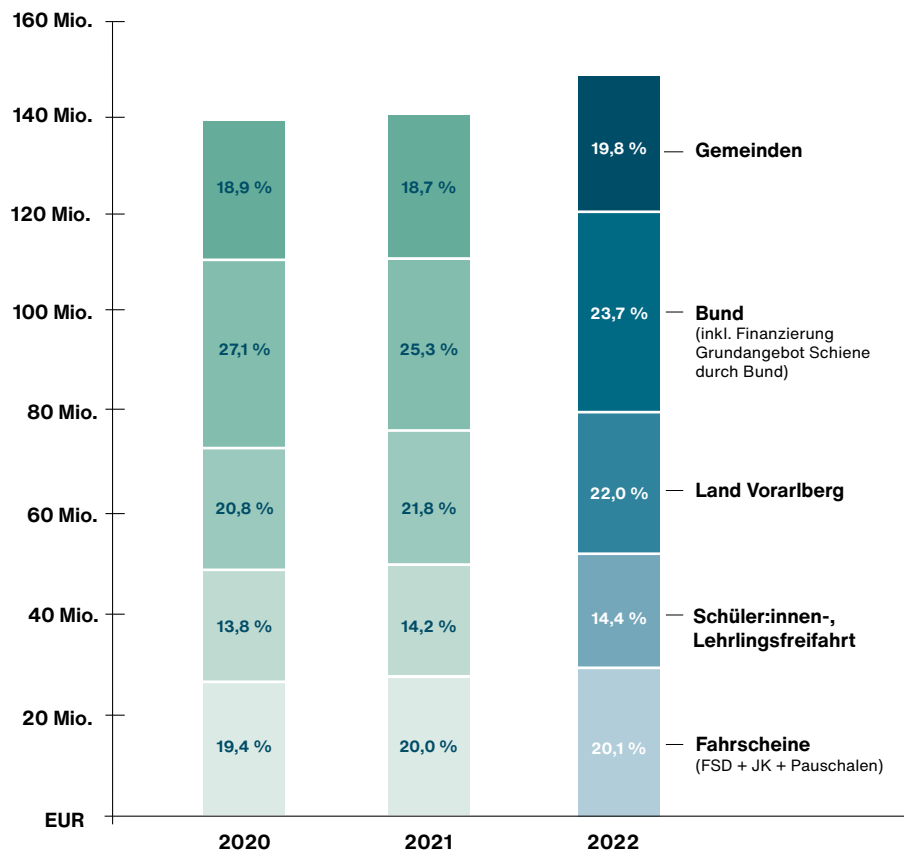
	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
Erlöse (Einnahmen und Beiträge)	51.534.671,23	43.720.905,71
Sonstige betriebliche Erträge		
- Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	4.659,88	5.410.749,33
- Übrige	10.349.763,08	6.521.503,14
	10.354.422,96	11.932.252,47
Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen		
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	-53.259.749,93	-47.781.039,03
Personalaufwand		
- Gehälter	-1.793.396,18	-1.668.605,67
- Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-509.952,80	-492.434,38
- sonstige Sozialaufwendungen	-24.720,70	-21.154,61
	-2.328.069,68	-2.182.194,66
Abschreibungen auf Sachanlagen	-1.866.184,48	-1.591.386,89

Angaben in Euro

	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
Sonstige betriebliche Aufwendungen		
- Steuern, soweit sie nicht unter Z. 12 fallen	-5.103,14	-16.583,50
- Übrige	-4.534.923,87	-4.102.122,60
	-4.540.027,01	-4.118.706,10
Betriebserfolg	-104.936,91	-20.168,50
Finanzerfolg	97.117,74	0,00
Ergebnis vor Steuern	-7.819,17	-20.168,50
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.750,00	-1.750,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-9.569,17	-21.918,50
Auflösung von Kapitalrücklagen	0,00	23.366,75
Jahresgewinn	-9.569,17	1.448,25
Gewinn-/Verlustvortrag	13.536,06	12.087,81
Bilanzgewinn/-verlust	3.966,89	13.536,06

Angaben in Euro

Finanzierung ÖV Vorarlberg



Karten- und Umsatzerlöse laut Gewinn- und Verlustrechnung der VVV GmbH

Die Beiträge von Bund, Land und Gemeinden ergeben sich aus dem Grund- und Finanzierungsvertrag mit dem Bund, der dem Verkehrsverbund zugrunde liegt. Unterschiede in der Aufteilung kann es dann geben, wenn einzelne Vorhaben mit einem anderen Aufteilungsschlüssel abgewickelt werden.

Kartenerlöse	2020*		2021		2022	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Jahreskarten	13.064,7	24,2	12.840,7	23,1	15.064,0	24,3
Linienverkehr, Fahrscheine	9.021,9	16,7	7.419,9	13,3	11.392,9	18,4
Schüler-/Lehrlingsfreifahrt	2.891,8	5,4	2.782,2	5,0	3.096,9	5,0
Event/Kooperationen	1.607,5	3,0	7.049,1	12,7	2.197,1	3,6
Sonstiges**	2.435,5	4,5	6.028,3	10,8	2.477,3	4,0
	29.021,4	53,8	36.120,2	64,9	34.228,2	55,3
Land Schienenbestellungen	15.240,0	28,2	13.966,4	25,1	17.550,0	28,4
Land ergänzende Bestellungen	90,3	0,2	84,1	0,2	190,9	0,2
Beitrag Bund	3.023,3	5,6	3.092,7	5,6	4.562,2	7,5
Aufw. Rückstellungen***			-4.198,2	-7,6	0,0	0,0
Beitrag Land	3.302,5	6,1	3.294,0	5,9	2.633,9	4,3
Beitrag Gemeinden	3.302,5	6,1	3.294,0	5,9	2.633,9	4,3
	53.980,0	100,0	55.653,2	100,0	61.889,1	100,0

Angaben in Tausend Euro
Angaben netto exkl. Ust.

*Aufgrund von Umgliederungen in den Positionen um TEur 53,5 verringert

**Sonstiges (z.B. Weiterverrechnungen, Förderungen)

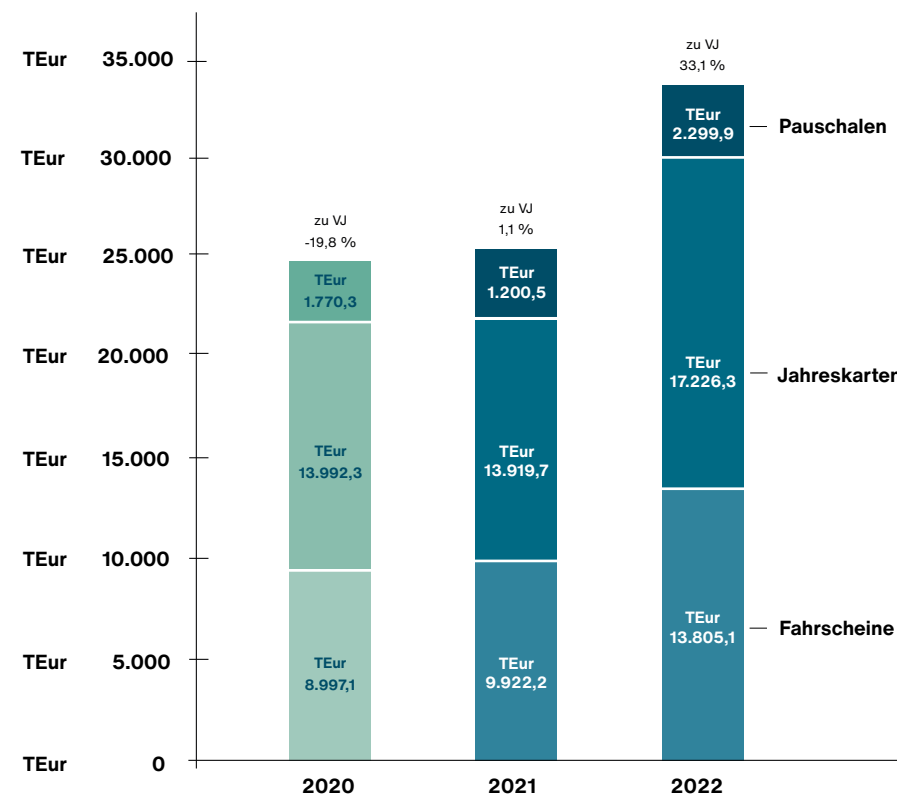
*** zugunsten Land Vorarlberg

Aufwendungen für bezogene Leistungen

Aufwendungen für bezogene Leistungen	2020		2021		2022	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Schienenbestellungen	26.214,4	55,5	27.465,1	57,5	28.880,0	54,2
Einnahmeabgeltung an Besteller	9.557,6	20,2	8.746,3	18,3	11.119,7	20,9
Einnahmeabgeltung an Sonstige	8.553,3	18,1	8.375,6	17,5	9.846,5	18,5
Verkaufte Jahreskarten - Verbund (Stadt-/Ortsbus)	2.583,1	5,5	2.800,2	5,9	2.960,7	5,6
Provision Dritte	289,8	0,6	291,2	0,6	337,6	0,6
sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
verbundbedingte Verstärkerfahrten	55,3	0,1	102,6	0,2	115,2	0,2
	47.253,5	100,0	47.781,0	100,0	53.259,7	100,0

Angaben in Tausend Euro

Umsatzentwicklung 2020-2022

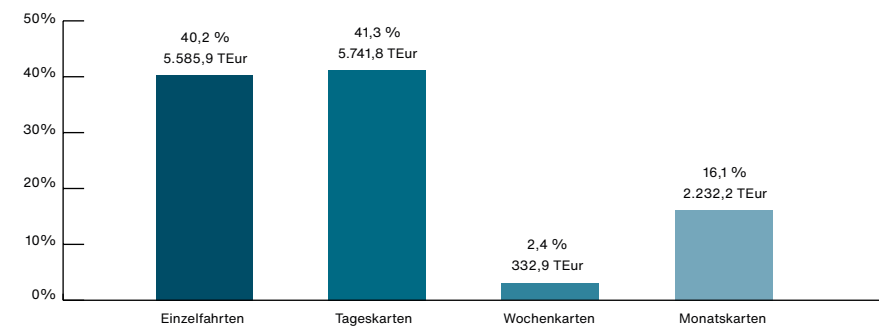
Angaben in Tausend Euro
Angaben in brutto inkl. Ust.

Verteilung Fahrscheineinnahmen

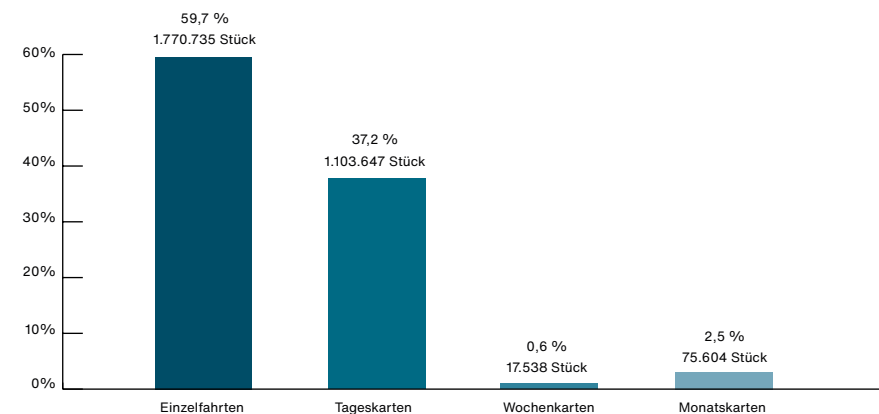
	2020	2021	▲ VJ	2022	▲ VJ	▲ absolut 21/22
	TEur	TEur	%	TEur	%	TEur
ÖBB/MBS	3.854,6	4.365,1	13,2	5.938,1	36,0	1.573,0
Unteres Rheintal	1.733,1	1.825,7	5,3	2.311,2	26,6	485,5
Bregenzwald	467,7	444,1	-5,0	679,7	53,1	235,6
Oberes Rheintal	377,8	458,2	21,3	649,6	41,8	191,4
Walgau	186,3	192,5	3,3	248,1	28,9	55,6
Gr. Walsertal	64,0	53,6	-16,3	70,5	31,5	16,9
Montafon (Bus)	209,6	178,3	-14,9	289,4	62,3	111,1
Klostertal	78,0	62,8	-19,5	102,7	63,5	39,9
Brandnertal	56,7	61,0	7,6	81,0	32,8	20,0
Arlberg	301,7	81,3	-73,1	331,1	307,3	249,8
Stadtbus Bregenz	160,4	172,5	7,5	200,7	16,3	28,2
Stadtbus Dornbirn	181,9	180,5	-0,8	211,0	16,9	30,5
Ortsbus Götzis	31,4	40,1	27,7	52,1	29,9	12,0
Stadtbus Feldkirch	320,1	328,1	2,5	412,4	25,7	84,3
Stadtbus Bludenz	46,1	42,5	-7,8	50,2	18,1	7,7
Ortsbus Lech	52,3	67,1	28,3	310,5	362,7	243,4
VVV/Mobilpunkte	265,0	297,3	12,2	404,0	35,9	106,7
FAIRTIQ	610,4	1.071,5	75,5	1.462,8	36,5	391,3
Pauschalen/Events	1.770,3	1.200,5	-32,2	2.299,9	91,6	1.099,4
	10.767,4	11.122,7	3,3	16.105,0	44,8	4.982,3

Angaben in Tausend Euro
Angaben brutto inkl. Ust.

Umsatz nach Fahrscheintyp



Verkauf nach Fahrscheintyp



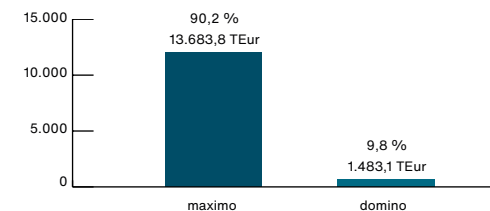
Verteilung Jahreskarteneinnahmen

	2020	2021*	▲ VJ	2022*	▲ VJ	▲ absolut 21/22
	TEur	TEur	%	TEur	%	TEur
ÖBB/mbs Schiene	3.263,6	3.204,4	-1,8	3.384,3	4,5	143,9
Unteres Rheintal	2.650,3	2.602,2	-1,8	2.901,1	11,5	298,9
Bregenzwald	1.484,2	1.457,3	-1,8	1.563,1	7,3	105,8
Oberes Rheintal	1.126,4	1.105,9	-1,8	1.186,2	7,3	80,3
Walgau	857,3	841,7	-1,8	953,0	13,2	111,3
Gr. Walsertal	84,6	83,1	-1,8	81,7	-1,7	-1,4
Montafon	765,6	751,7	-1,8	804,8	7,1	53,1
Klostertal	579,7	569,2	-1,8	586,8	3,1	17,6
Brandnertal	71,3	70,0	-1,8	84,6	20,9	14,6
Stadtbus Bregenz	600,5	589,6	-1,8	648,9	10,1	59,3
Stadtbus Dornbirn	923,0	906,3	-1,8	1.091,2	20,4	184,9
Ortsbus Götzis	200,6	196,9	-1,8	240,4	22,1	43,5
Stadtbus Feldkirch	844,5	829,1	-1,8	992,5	19,7	163,4
Stadtbus Bludenz	255,5	250,9	-1,8	312,1	24,4	61,2
Ortsbus Lech	15,2	15,0	-1,3	15,3	2,0	0,3
VVV	270,0	265,2	-1,8	356,9	34,6	91,7
	13.992,3	13.738,5	-1,8	15.166,9	10,4	1.428,4

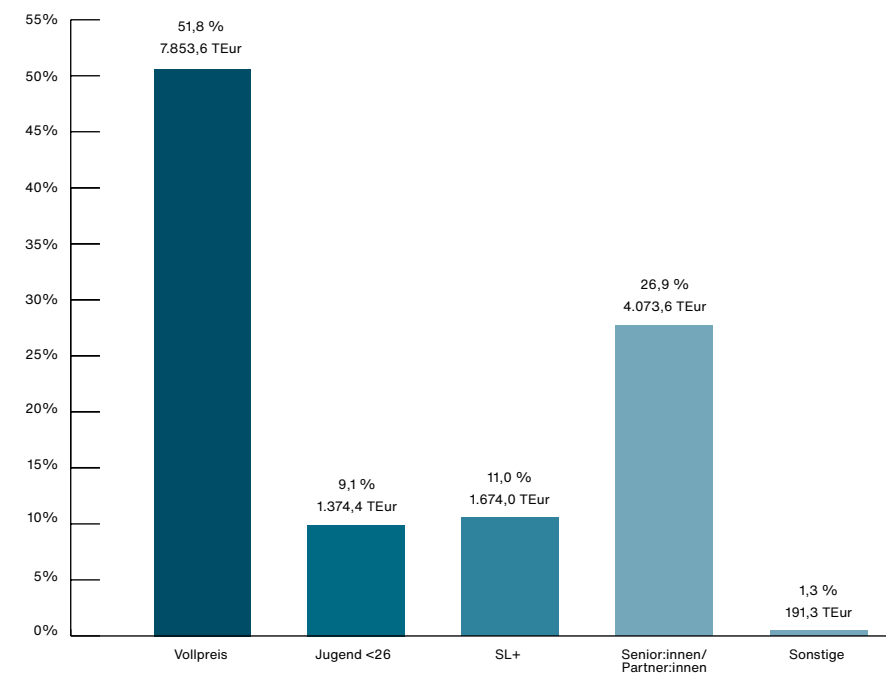
*exkl. KlimaTicket Ö

 Angaben in Tausend Euro
 Angaben brutto inkl. Ust.

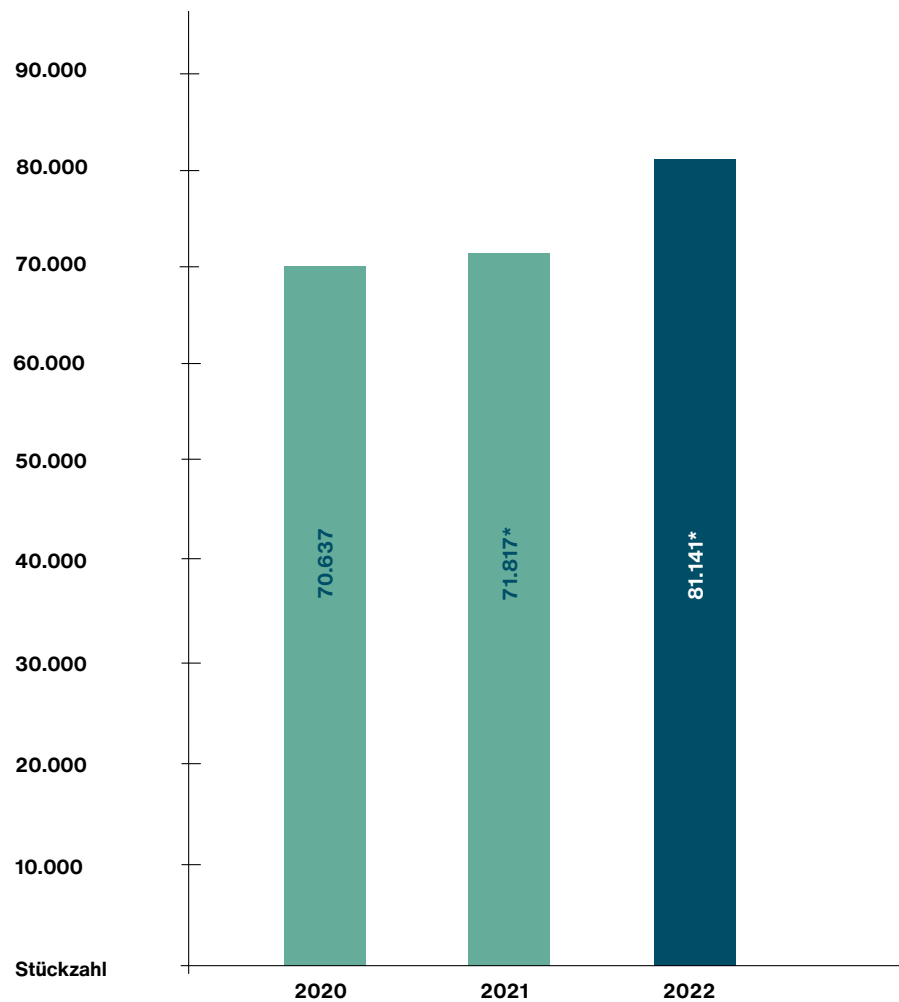
Umsatz nach Tarifzonen



Umsatz nach Fahrscheintyp

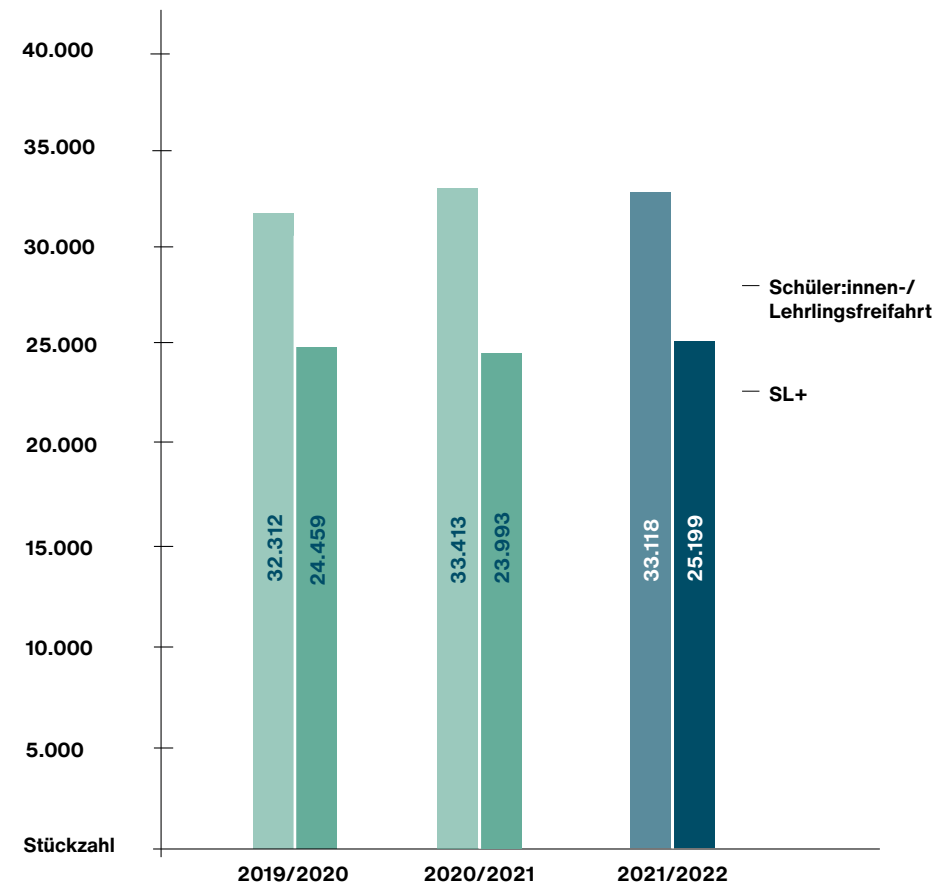


Entwicklung Jahreskartenverkäufe 2020-2022



*inkl. KlimaTicket Ö

Entwicklung Schüler:innen-/Lehrlingsfrei- fahrt und SL+ 2020-2022



Das war das VMOBIL Jahr 2022

VVV bezieht neue Heimat in der Bahnhofscity Feldkirch

Nach 24 Jahren Standort in der Feldkircher Innenstadt bezogen der VVV, der Stadtbus Feldkirch, der Landbus Oberes Rheintal und das VMOBIL Kundencenter ihre neue Heimat in die Bahnhofscity Feldkirch. Die Lage direkt am Bahnhof Feldkirch ist vor allem für die Kund:innen ideal und mit den neuen Büroräumlichkeiten ist der VVV auch gut für die Zukunft gerüstet.

10 Jahre Mobilbegleiter:innen

Die Vorarlberger Mobilbegleiter:innen feierten 2022 ihr zehnjähriges Jubiläum. Im Auftrag des VVV sind sie in den Bussen und an den Haltestellen unterwegs, um Fahrkarten zu kontrollieren, Fahrgäste zu informieren und um die Qualität des Angebots im Auge zu behalten.



150 Jahre Bahn in Vorarlberg

Der 1. Juli 2022 war das offizielle Jubiläumsdatum für 150 Jahre Bahn in Vorarlberg. Gefeiert wurde das Jubiläum mit hunderten Besucher:innen am Bahnhof Rankweil sowie einem breiten Programm mit der Wanderausstellung „Auf Schiene“, Vortragsreihen, Nostalgiefahrten und einem weiteren Bahnhofsfest in Bludenz.

Das war das VMOBIL Jahr 2022

Fahrplanwechsel 2022/2023: 3-stellige Busnummern und zahlreiche Neuerungen

Der Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2022 brachte zahlreiche Neuerungen mit sich. Neben drei neuen Buslinien und zahlreichen weiteren Angebotsverbesserungen im ganzen Land wurden die Buslinien aller Stadt-, Orts- und Landbusse auf dreistellige Nummern umgestellt.



Neue VMOBIL/ÖBB S-Bahn Züge

Mit Fahrplanwechsel im vergangenen Dezember haben die ersten neuen, modernen Nahverkehrszüge vom Typ Siemens Desiro ML für die Fahrgäste den Betrieb aufgenommen. Bis Oktober 2023 werden alle insgesamt 21 neuen Zugsgarnituren (mit 50 Prozent mehr Platz als im Vorgängermodell) im Einsatz sein. Das System nach dem Vorbild Kopenhagens schafft außerdem höhere Mehrzweckkapazitäten für Kinderwagen, Reisegepäck und speziell auch für die Fahrradmitnahme.

Das war das VMOBIL Jahr 2022

Mobilitätsguthaben als Dankeschön für Öffi-Treue

Seit Dezember 2022 lohnt sich der Neukauf bzw. die Verlängerung des KlimaTicket VMOBIL mehr denn je. Wer sich ein neues KlimaTicket VMOBIL holt oder das bestehende Ticket verlängert, erhält als Dankeschön ein Mobilitätsguthaben von bis zu 60 Euro. Das Guthaben kann entweder selber direkt als Rabatt von bis zu 30 Euro für die Öffi-Jahreskarte verwendet werden oder als Mobilitätsguthaben von bis zu 60 Euro für eine VMOBIL Radbox, caruso carsharing oder FAIRTIQ eingelöst oder auch an Verwandte, Freund:innen oder Bekannte weitergeschenkt werden.

Bis zu 60 Euro Jetzt KlimaTicket VMOBIL holen und Guthaben sichern!

Mit dem neuen VMOBIL Mobilitätsguthaben hast du mobile Vielfalt in deiner Hand! Und das Beste: Ob du dein Guthaben selber für Bus & Bahn, eine VMOBIL Radbox, caruso carsharing oder FAIRTIQ einlösen oder weiterschenken möchtest, ist dabei ganz dir überlassen. So fahren alle gut!



**Mobilitätsguthaben
selber einlösen oder
weiterschenken!**